

## Neues aus „G“

### Aktuelle Informationen für Studierende und Interessierte an der Geistigbehindertenpädagogik in Würzburg – Wintersemester 2008/09

#### *Liebe Studierende, liebe LeserInnen,*

wir befinden uns im letzten Jahr der alten Zeitrechnung – d.h. im letzten Jahr, in dem wir noch Studierende nach der bisherigen Lehramtsprüfungsordnung (LPO1) aufnehmen. Erstmalig werden wir im Sommer keine Studienanfänger mehr begrüßen dürfen, um dann ab WS 09/10 die neuen Studiengänge anzubieten. Hinter den Kulissen arbeiten wir fieberhaft am neuen Studienverlaufsplan, der zu einem modularisierten Staatsexamen, Bachelor und Master führen wird. Aber keine Angst: Für Sie alle wird das Studium vollkommen normal und in gewohnter Weise bis zum Schluss angeboten. Bitte beachten Sie die Neuigkeiten und Änderung in dieser Ausgabe. Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches Wintersemester!

Ihr Christoph Ratz  
im Namen des G-Teams

#### **Statistik**

Wir begrüßen im Wintersemester 36 neue Erstsemester, und wünschen ihnen ein erfolgreiches und bereicherndes Studium! Damit haben wir derzeit 238 Studierende der Geistigbehindertenpädagogik in Würzburg.

#### **Gastvortrag**

Leider ist der Gastvortrag des vergangenen Semesters wegen eines Autobahnstaus ausgefallen. Wir konnten jedoch Frau Dr. Terfloth überzeugen, noch einmal zu kommen! Der Vortrag schließt an den von Prof. Fuchs vor einem Jahr an, der auf viel Aufmerksamkeit gestoßen ist. Er ist jedoch auch ohne Vorkenntnisse gut zu verstehen, und greift eine sehr aktuelle theoretische Strömung in der Sonderpädagogik auf:

**Frau Dr. Karin Terfloth (PH Heidelberg): Inklusion im Kontext von Behinderung, systemtheoretisch betrachtet. Mittwoch, 26.11., 16-18 Uhr, HS 2.**

#### **Lernwerkstatt des Instituts für Sonderpädagogik öffnet**

Mit vielen Neuerungen kann die Lernwerkstatt zum Wintersemester ihre Türen öffnen. Finanziert wird die Lernwerkstatt über Studiengebühren. Dabei wurde im Verlauf des Sommersemesters für ca. 25.000 Euro ein Grundbestand an Materialien erworben. Aufgrund intensiver Verhandlungen mit Verlagen konnte dabei ein Wert an Materialien angeschafft werden, der die realen Ausgaben um über ein Viertel übersteigt. Materialien der Lernwerkstatt können zu den Öffnungszeiten der Lernwerkstatt mit einem gültigen Bibliotheksausweis ausgeliehen oder vor Ort gesichtet werden. Die Lernwerkstatt ist geöffnet montags von 10.00 – 12.30 Uhr, donnerstags von

13.00 – 15.30 Uhr und freitags von 11.30 – 14.00 Uhr (siehe auch Homepage und Schwarzes Brett).

Die Materialien der Lernwerkstatt werden sukzessive durch den Katalog der Universitätsbibliothek erfasst. Derzeit ist mit knapp 600 Artikeln über die Hälfte des Bestandes der Lernwerkstatt gelistet. Gemeinsam mit MitarbeiterInnen der UB wurde für die Lernwerkstatt eine eigene fächer- und lernstufenbasierte Suchsystematik entwickelt (siehe auch Homepage und Schwarzes Brett).

Erste Schritte werden derzeit für das Projekt Lernwerkstatt virtuell realisiert. Alle Materialien sollen nach und nach fotografisch erfasst und in eine Datenbank eingelesen werden, so dass online ein virtuelles Stöbern in der Lernwerkstatt möglich werden kann.

Von Herrn Goschler werden im Wintersemester 5 Seminare im Zusammenhang mit der Lernwerkstatt angeboten (s.a. Vorlesungsverzeichnis und Homepage).

Alle weiteren Infos wie Kontakt, Anfahrt u.v.m. unter: [www.lernwerkstatt.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de](http://www.lernwerkstatt.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de) ...bis bald in der Lernwerkstatt!

#### **Praktikum im Bereich „Schwerste Behinderung“**

In Kooperation Wohneinrichtungen in und um Würzburg wird wieder ein studienbegleitendes Praktikum mit Begleitveranstaltung im Bereich "Schwerste Behinderung" angeboten.

Hierbei besteht die Möglichkeit, erwachsene Menschen mit schwerster Behinderung im Rahmen des Alltags in Ihrem Wohnumfeld kennen zu lernen und Einblicke in die Arbeit mit und Assistenz in dieser Personengruppe zu gewinnen. Der Zeitpunkt für die Durchführung des wöchentlichen Praktikums ist sehr flexibel und kann von den teilnehmenden Studierenden annähernd frei gewählt werden, was den Wochentag (auch Wochenende) und die Tageszeit angeht.

Das Angebot richtet sich an Interessierte aller Fachrichtungen und Studiengänge und soll im Besonderen auch Studierenden der Diplom- und Magisterstudiengänge ein begleitetes und studienbegleitendes Praktikum ermöglichen, das sich auf Wunsch auch über zwei Semester erstrecken kann. Eine Anerkennung als Praktikum im Sinne der Diplomprüfungsordnung möglich.

Studierende des Lehramts können sich dieses Praktikum als Teil Ihres Betriebspraktikums im Sinne von § 38 Abs. 1 LPO I anerkennen lassen.

Die Eintragung findet am 13.10.08 um 10.15 Uhr in R 216 statt. Für die Planung der Einrichtungen melden Sie sich bitte möglichst noch vorher per Mail bei H. Preiß.

## Berufsfelder für Uni-Pädagogen in der außerschulischen Behindertenhilfe

Aus einer aktuellen Studie, im Rahmen derer Anstellungsträger in Hessen befragt wurden, lassen sich Bereiche ausmachen, in denen unsere Studierenden im Diplom- und Magisterstudiengang Beschäftigungsfelder finden können. Ein klarer Schwerpunkt liegt demnach im Bereich Wohnen: 71,9% der Uni-Pädagogen der befragten Träger arbeiten im Bereich stationärer (44,3%) und ambulanter (27,6%) wohnbezogener Hilfen. Dabei werden nicht nur Leitungsfunktionen wahrgenommen; 76% der akademisch qualifizierten Fachkräfte arbeiten in den verschiedensten Einrichtungen im direkten pädagogischen Kontakt mit behinderten Menschen.

Den Artikel finden Sie als Kopiervorlage am schwarzen Brett des Instituts.

Quelle: Loeken, Hiltrud; Windisch, Matthias (2008): Pädagogische Professionalisierung in der außerschulischen Behindertenhilfe. In: Neue Praxis, Jg. 38, H. 2, S. 201–211.

## Neue Räume

Die Fakultät hat wieder Räume außerhalb des Wittelsbacher Platzes angemietet. Falls von Ihnen besuchte Lehrveranstaltungen davon betroffen sind, treffen Sie sich in der ersten Sitzung vor HS1, und gehen gemeinsam mit Ihrem Dozenten dort hin. Unten ist auch ein Lageplan. Achten Sie auf aktuelle Infos aus sb@home (Link auf unserer Homepage).

Übrigens: während des Wintersemesters wird die Baustelle des Neubaus ruhen, d.h. kein Baulärm... ;-)

## ERASMUS-Studentenaustausch Budapest und Brünn

Die Fachrichtung Geistigbehindertenpädagogik unterhält eine ERASMUS-Partnerschaft mit der Heilpädagogischen Fakultät Bárczy-Gusztáv der Universität Budapest (Ungarn), die Fachrichtung Körperbehindertenpädagogik mit der Heilpädagogischen Fakultät der Universität Brno (Tschechische Republik).

Wer Interesse hat, im WS 09/10 ein Semester in Budapest oder im SS 10 in Brünn zu verbringen, ist herzlich zu einer **Informationsveranstaltung ERASMUS-Studentenaustausch Budapest und Brünn**, Mittwoch, 12.11.2008 um 18.00 Uhr eingeladen. Der Raum wird noch bekannt gegeben. Informationen auch bei: Cornelius Breyer, Zi. 272, Tel.: 888-4850, [cornelius.breyer@uni-wuerzburg.de](mailto:cornelius.breyer@uni-wuerzburg.de)

## Zwischenprüfung

Die Zwischenprüfung ist korrigiert. Die Noten können im Sekretariat (Fr. Dr. Hölzer) zu den Sprechzeiten erfragt werden. Rückfragen zu den Prüfungsteilen bitte an die Dozenten selbst stellen (Ratz - Pädagogik; Breyer - Didaktik; Fohrer - Psychologie).

## Und nach dem Studium?

Frau Thalberg vom KM in München wird am Montag, 1.12. von 12 bis 14 Uhr in R156 eine **Informationsveranstaltung zum Referendariat** durchführen. Hier können alle Fragen gestellt werden, mit der Aussicht auf eine Antwort aus erster Hand!

## Interna

Leider mussten wir uns vom Kollegen Ullrich Reuter nach vier Jahren verabschieden. Er bleibt jedoch der „G-Szene“ treu und hat die Schulleitung des Förderzentrums geistige Entwicklung der Lebenshilfe in Nürnberg übernommen. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei dieser Aufgabe und hoffen, regen Kontakt zu pflegen!

(<http://www.lhnbg.de/index.php?page=675&kat=16>)

Seine Nachfolgerin, Frau Rimroth, übernimmt nur die „K-Hälfte“ der Stelle und wird nicht für „G“ zuständig sein.

Frau Carolin Gräfe hat geheiratet, und heißt jetzt Carolin Pröger. Wir gratulieren herzlich zu diesem Schritt! Die Mailadresse wird sich entsprechend ändern: [carolin.proeger@uni-wuerzburg.de](mailto:carolin.proeger@uni-wuerzburg.de)

Walter Goschler ist neben der Lernwerkstatt nun auch hier zu erreichen: R116, Tel: 888-6809

Ein erfolgreiches  
Wintersemester,

Ihre „G“-Dozenten!

